

Erstellung eines Beleuchtungsverlaufs mithilfe des Light Composers

1 INHALTSVERZEICHNIS

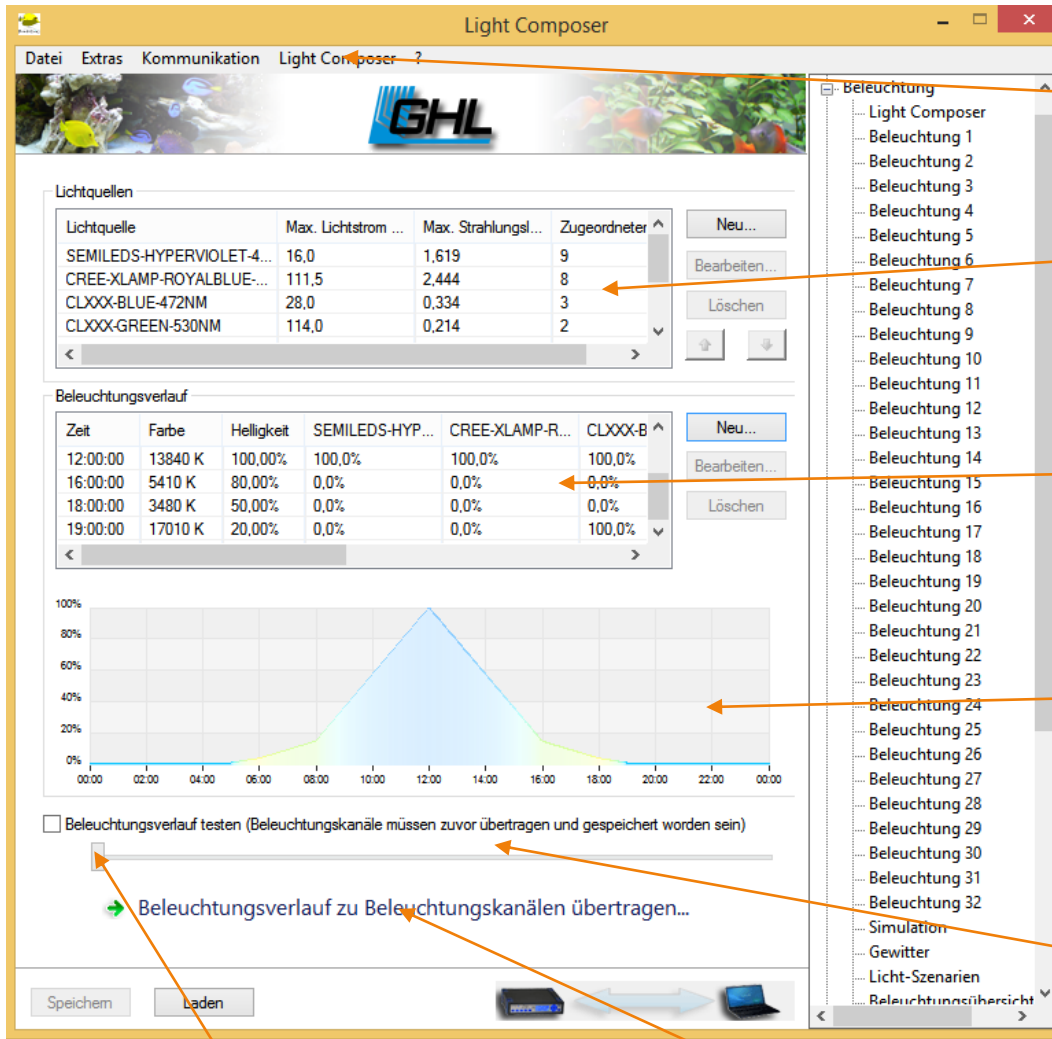
2	Allgemein.....	2
2.1	Vorgehensweise	3
3	Lichtquellen erstellen/bearbeiten	4
4	Punkte für Beleuchtungsverlauf erstellen/bearbeiten.....	5
5	Beleuchtungsverlauf übertragen und speichern	6

2 ALLGEMEIN

Der Light Composer bietet die Möglichkeit einfach und elegant den Beleuchtungsverlauf über den ganzen Tag einzustellen.

Anstatt die Beleuchtungskurven der verschiedenen Kanäle manuell einzustellen, wird das Lichtspektrum für eine bestimmte Zeit ausgewählt und der Light Composer überträgt es auf die einzelnen Kanäle.

Dabei kann man den Beleuchtungsverlauf in 24 Punkte unterteilen und jedem Punkt ein Lichtspektrum zuordnen. Der Light Composer berechnet dann den Verlauf zwischen den einzelnen Punkten.



Light Composer

Lichtquellen

Lichtquelle	Max. Lichtstrom ...	Max. Strahlungs...	Zugeordnet
SEMILEDs-HYPERVIOLET-4...	16,0	1,619	9
CREE-XLAMP-ROYALBLUE...	111,5	2,444	8
CLXXX-BLUE-472NM	28,0	0,334	3
CLXXX-GREEN-530NM	114,0	0,214	2

Beleuchtungsverlauf

Zeit	Farbe	Helligkeit	SEMILEDs-HYP...	CREE-XLAMP-R...	CLXXX-B
12:00:00	13840 K	100,00%	100,0%	100,0%	100,0%
16:00:00	5410 K	80,00%	0,0%	0,0%	0,0%
18:00:00	3480 K	50,00%	0,0%	0,0%	0,0%
19:00:00	17010 K	20,00%	0,0%	0,0%	100,0%

Beleuchtungsverlauf testen (Beleuchtungskanäle müssen zuvor übertragen und gespeichert worden sein)

☐ Beleuchtungsverlauf zu Beleuchtungskanälen übertragen...

Speichern **Laden**

Beleuchtung

- Light Composer
- Beleuchtung 1
- Beleuchtung 2
- Beleuchtung 3
- Beleuchtung 4
- Beleuchtung 5
- Beleuchtung 6
- Beleuchtung 7
- Beleuchtung 8
- Beleuchtung 9
- Beleuchtung 10
- Beleuchtung 11
- Beleuchtung 12
- Beleuchtung 13
- Beleuchtung 14
- Beleuchtung 15
- Beleuchtung 16
- Beleuchtung 17
- Beleuchtung 18
- Beleuchtung 19
- Beleuchtung 20
- Beleuchtung 21
- Beleuchtung 22
- Beleuchtung 23
- Beleuchtung 24
- Beleuchtung 25
- Beleuchtung 26
- Beleuchtung 27
- Beleuchtung 28
- Beleuchtung 29
- Beleuchtung 30
- Beleuchtung 31
- Beleuchtung 32
- Simulation
- Gewitter
- Licht-Szenarien
- Beleuchtungssicherheit

Hier kann ein Light Composer Projekt gespeichert bzw. geöffnet werden.

Hier werden die Lichtquellen definiert.

Hier werden die einzelnen Punkte für den Beleuchtungsverlauf definiert.

Hier sieht man den Beleuchtungsverlauf der aus den einzelnen Punkten resultiert.

Der Verlauf zwischen den Punkten wird automatisch berechnet.

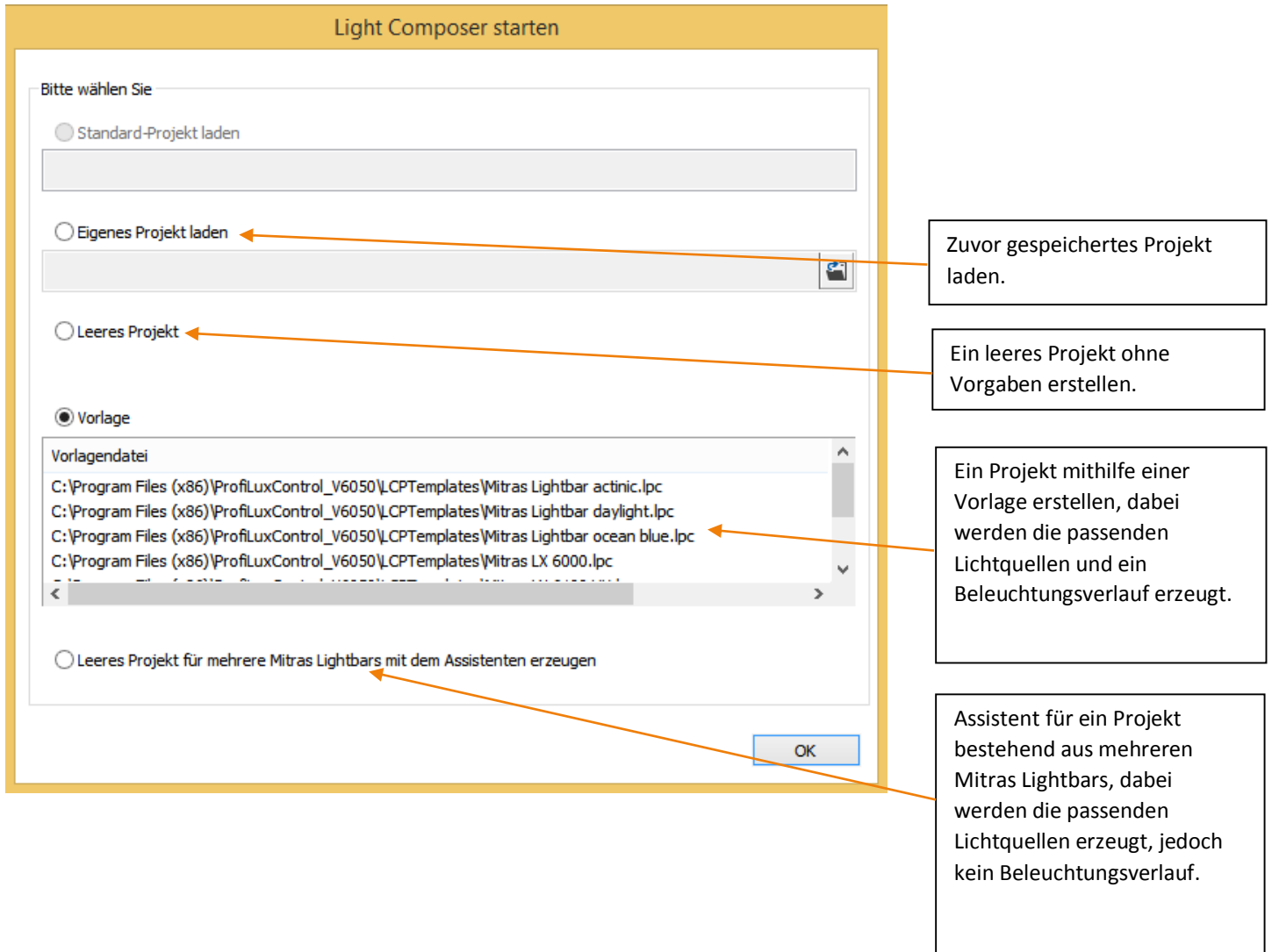
Hier kann der Beleuchtungsverlauf direkt auf der angeschlossenen Leuchte getestet werden.

Mit dem Schieber wählt man die Uhrzeit aus, deren Spektrum zum Test auf der Leuchte ausgegeben wird.

Hiermit überträgt man den Beleuchtungsverlauf auf die Beleuchtungskanäle und speichert die Einstellungen in der Lampe.

2.1 VORGEHENSWEISE

Nach dem Verbinden mit dem ProfiLux Computer öffnet man den Light Composer und hat folgende Optionen:



The screenshot shows the 'Light Composer starten' dialog box with the following options and annotations:

- Standard-Projekt laden**: An option to load a standard project.
- Eigenes Projekt laden**: An option to load a previously saved project. *Annotation: Zuvor gespeichertes Projekt laden.*
- Leeres Projekt**: An option to create a new empty project without specifications. *Annotation: Ein leeres Projekt ohne Vorgaben erstellen.*
- Vorlage**: An option to create a project using a template. The list of templates includes:
 - C:\Program Files (x86)\ProfiLuxControl_V6050\LCPTemplates\Mitras Lightbar actinic.lpc
 - C:\Program Files (x86)\ProfiLuxControl_V6050\LCPTemplates\Mitras Lightbar daylight.lpc
 - C:\Program Files (x86)\ProfiLuxControl_V6050\LCPTemplates\Mitras Lightbar ocean blue.lpc
 - C:\Program Files (x86)\ProfiLuxControl_V6050\LCPTemplates\Mitras LX 6000.lpc*Annotation: Ein Projekt mithilfe einer Vorlage erstellen, dabei werden die passenden Lichtquellen und ein Beleuchtungsverlauf erzeugt.*
- Leeres Projekt für mehrere Mitras Lightbars mit dem Assistenten erzeugen**: An option to create a new empty project for multiple Mitras Lightbars using the assistant. *Annotation: Assistent für ein Projekt bestehend aus mehreren Mitras Lightbars, dabei werden die passenden Lichtquellen erzeugt, jedoch kein Beleuchtungsverlauf.*

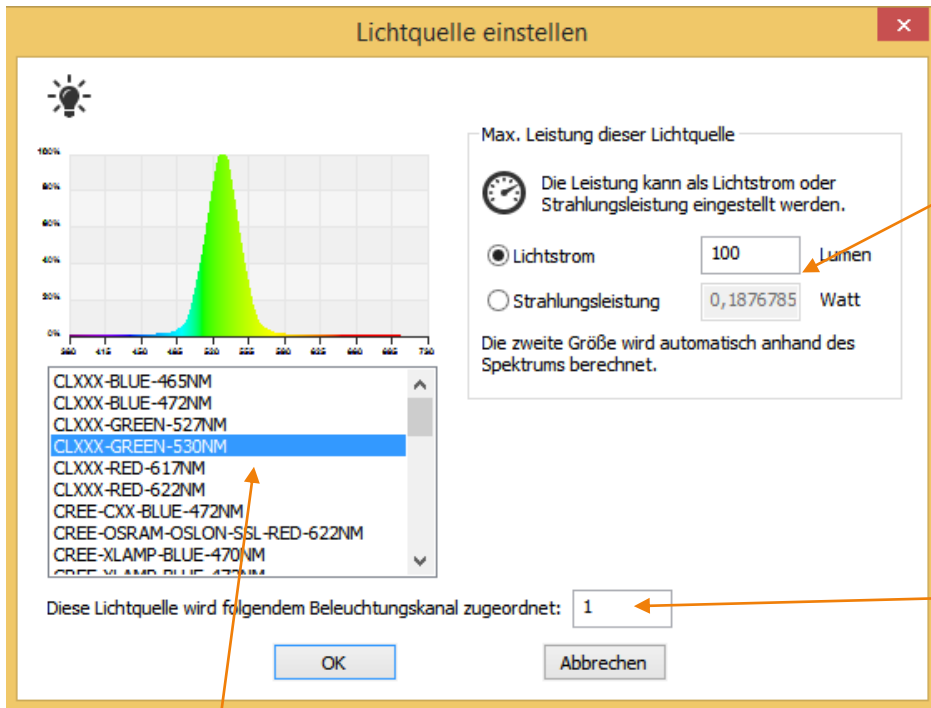
The 'OK' button is located at the bottom right of the dialog box.

Nachdem ein passendes Projekt erstellt wurde, geht man wie folgt vor:

- Hat man ein leeres Projekt erstellt, so muss man die benötigten Lichtquellen einstellen. Wurde das Projekt mithilfe einer Vorlage oder des Assistenten erstellt, kann man diesen Schritt überspringen oder bei Bedarf die vordefinierten Lichtquellen bearbeiten.
- Danach definiert man die einzelnen Punkte für den Beleuchtungsverlauf. Hat man das Projekt mithilfe einer Vorlage erstellt, so kann man die vorgegebenen Punkte nach seinen Wünschen bearbeiten.
- Ist man mit dem Ergebnis zufrieden überträgt man den Verlauf mithilfe des Buttons „Beleuchtungsverlauf zu Beleuchtungskanälen übertragen...“. Anschließend muss man die Änderungen im ProfiLux speichern.

3 LICHTQUELLEN ERSTELLEN/ BEARBEITEN

Hat man ein neues Projekt erstellt, müssen die benötigten Lichtquellen hinzugefügt werden. Wurde das Projekt mithilfe einer Vorlage oder dem Assistenten erstellt, sind die Lichtquellen vordefiniert und man kann sie nach Bedarf ändern. Dazu klickt man auf den Button „Neu...“ bzw. „Bearbeiten...“ im Bereich „Lichtquellen“ und es erscheint folgendes Fenster:



Hier wird die maximale Leistung der Lichtquelle eingegeben.

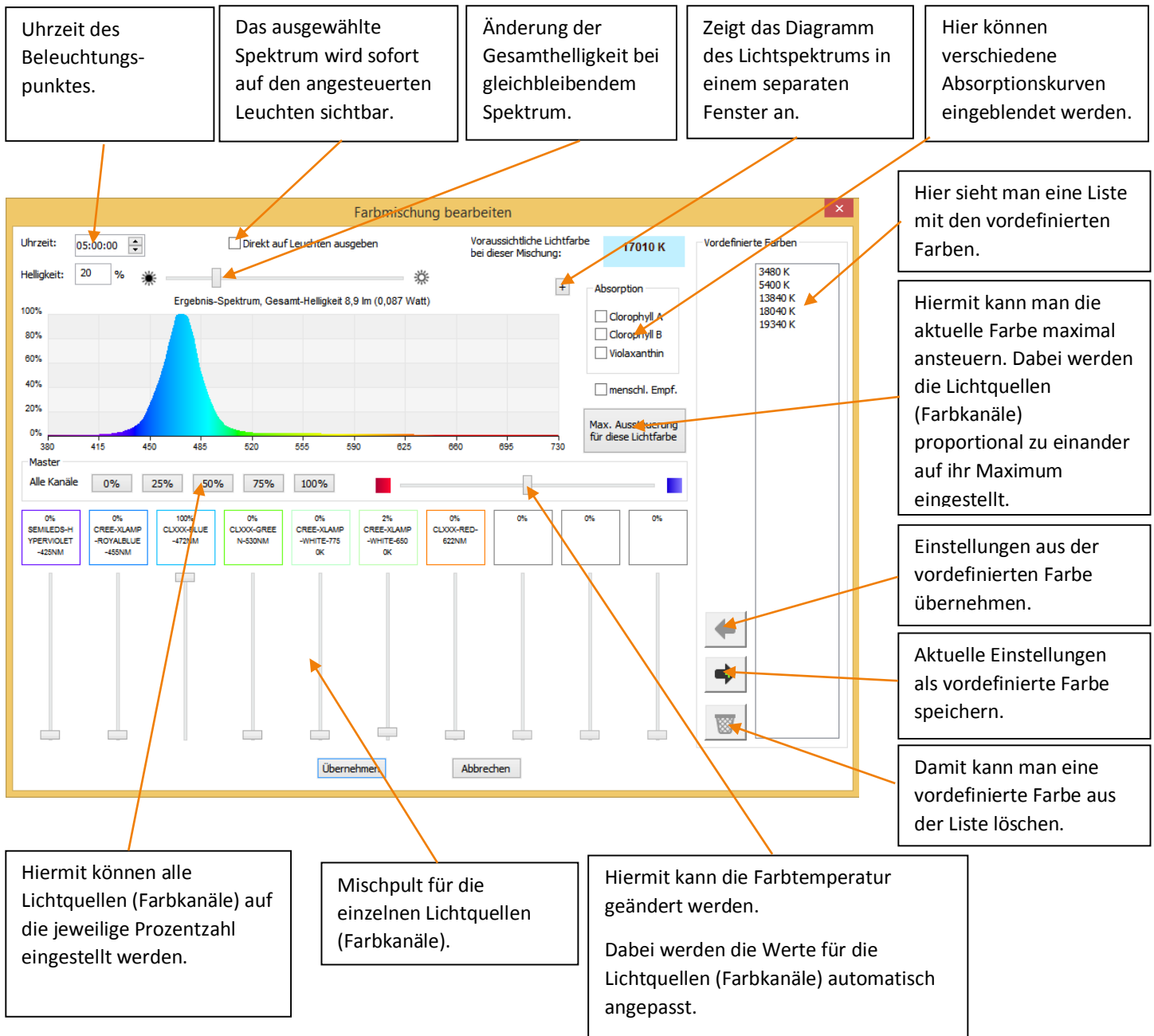
Hier kann eine Lichtquelle dem gewünschten Beleuchtungskanal zugeordnet werden.

Hier kann man zwischen verschiedenen Lichtquellen wählen und bekommt darüber das Spektrum angezeigt

Man wählt zuerst die passende Lichtquelle aus der linken Liste, gibt die maximale Leistung ein, gibt den gewünschten Beleuchtungskanal an und bestätigt das Ganze mit „OK“.

4 PUNKTE FÜR BELEUCHTUNGSVERLAUF ERSTELLEN/ BEARBEITEN

Nachdem die Lichtquellen definiert wurden, kann man die Punkte für den Beleuchtungsverlauf erstellen. Hat man zuvor eine Vorlage für das Projekt benutzt, sind Beispieldpunkte definiert und man kann diese nach Bedarf bearbeiten. Mithilfe der erstellten Punkte erzeugt der Light Composer einen Beleuchtungsverlauf und berechnet automatisch den Verlauf zwischen den einzelnen Punkten. Um einen Punkt zu erstellen bzw. zu bearbeiten klickt man im Bereich „Beleuchtungsverlauf“ auf den Button „Neu...“ bzw. „Bearbeiten“ und es erscheint folgendes Fenster:



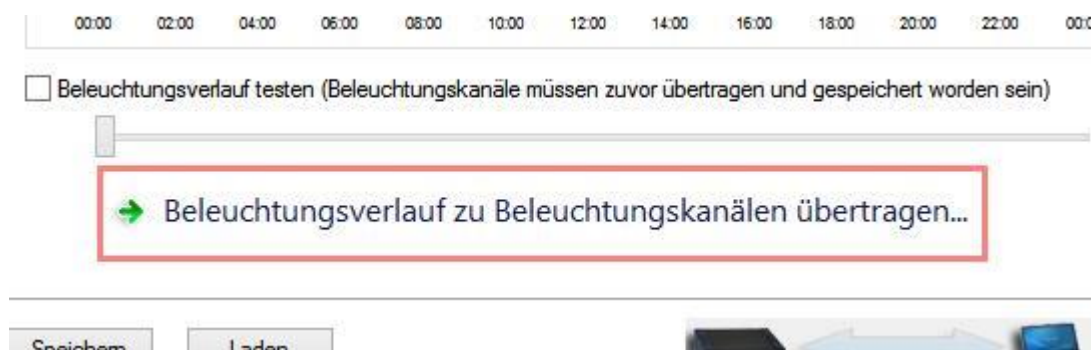
The screenshot shows the 'Farbmischung bearbeiten' window with the following components and annotations:

- Uhrzeit des Beleuchtungspunktes:** A time selector set to 05:00:00.
- Das ausgewählte Spektrum wird sofort auf den angesteuerten Leuchten sichtbar:** A checkbox labeled 'Direkt auf Leuchten ausgeben'.
- Änderung der Gesamthelligkeit bei gleichbleibendem Spektrum:** A brightness slider set to 20%.
- Zeigt das Diagramm des Lichtspektrums in einem separaten Fenster an:** A spectral graph showing a blue peak with the text 'Ergebnis-Spektrum, Gesamt-Helligkeit 8,9 lm (0,087 Watt)'.
- Hier können verschiedene Absorptionskurven eingeblendet werden:** Checkboxes for 'Chlorophyll A', 'Chlorophyll B', 'Violaxanthin', and 'menschl. Empf.'.
- Hier sieht man eine Liste mit den vordefinierten Farben:** A list of color temperatures: 3480 K, 5400 K, 13840 K, 18040 K, 19340 K.
- Hiermit kann man die aktuelle Farbe maximal ansteuern. Dabei werden die Lichtquellen (Farbkanäle) proportional zu einander auf ihr Maximum eingestellt.** A master slider labeled 'Master' and 'Alle Kanäle'.
- Einstellungen aus der vordefinierten Farbe übernehmen.** An 'Übernehmen' button.
- Aktuelle Einstellungen als vordefinierte Farbe speichern.** A button with a star icon.
- Damit kann man eine vordefinierte Farbe aus der Liste löschen.** A button with a trash icon.
- Hiermit können alle Lichtquellen (Farbkanäle) auf die jeweilige Prozentzahl eingestellt werden.** Individual sliders for various light sources: SEMILED-S-H YPERVIOLET -425NM, CREE-XLAMP -ROYALBLUE -455NM, CLOXX-BLUE -472NM, CLOXX-GREE N-530NM, CREE-XLAMP -WHITE-775 OK, CREE-XLAMP -WHITE-660 OK, CLOXX-RED-622NM, and others.
- Mischpult für die einzelnen Lichtquellen (Farbkanäle).** A color bar at the bottom.
- Hiermit kann die Farbtemperatur geändert werden. Dabei werden die Werte für die Lichtquellen (Farbkanäle) automatisch angepasst.** A color temperature selector set to 17010 K.

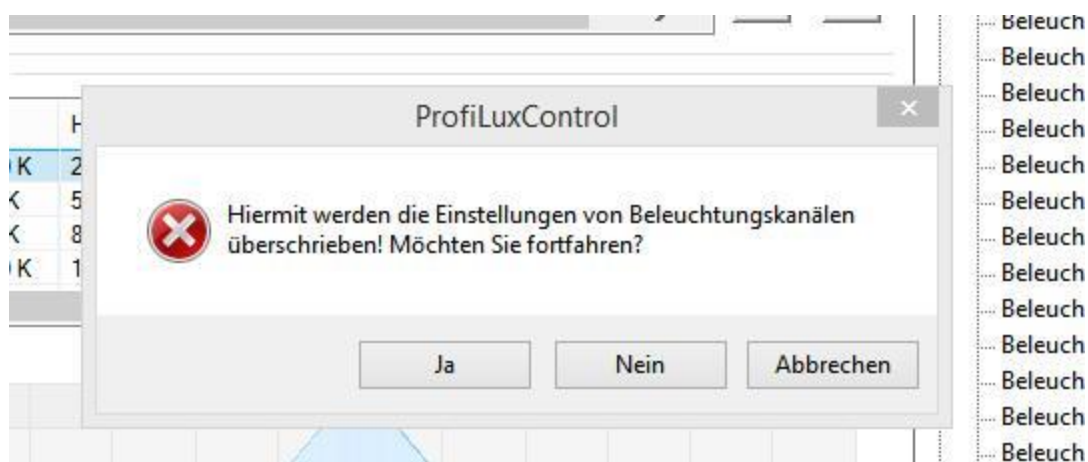
Zuerst wird die Uhrzeit für den Punkt des Beleuchtungsverlaufs eingegeben und die Gesamthelligkeit eingestellt. Danach kann man mit dem Mischpult oder dem Regler für die Farbtemperatur das gewünschte Spektrum einstellen. Benutzt man den Regler für die Farbtemperatur, so sollte man alle Lichtquellen (Farbkanäle) auf 50 % einstellen. Ist man mit dem Ergebnis zufrieden, kann man das definierte Spektrum für eine spätere Verwendung als vordefinierte Farbe speichern. Zum Schluss bestätigt man seine Eingaben mit „Übernehmen“.

5 BELEUCHTUNGSVERLAUF ÜBERTRAGEN UND SPEICHERN

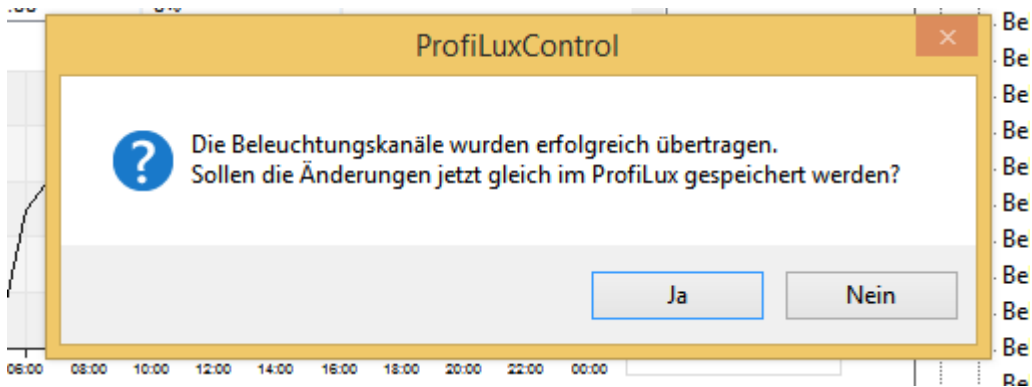
Wurden die Lichtquellen definiert und die einzelnen Punkte für den Beleuchtungsverlauf erstellt, kann man den Beleuchtungsverlauf auf die einzelnen Beleuchtungskanäle übertragen und anschließend die Einstellungen im ProfiLux Computer speichern.



Dazu klickt man auf „Beleuchtungsverlauf zu Beleuchtungskanälen übertragen...“



Es erscheint ein Fenster und man bestätigt mit „Ja“, dadurch wird der Beleuchtungsverlauf auf die einzelnen Beleuchtungskanäle übertragen, aber es wird noch nichts gespeichert.



Mit dem nächsten Fenster bestätigt man das Speichern der Änderungen im ProfiLux Computer.